

Premiere / Frankfurter Erstaufführung

**L'ITALIANA IN LONDRA**

Intermezzo in musica in zwei Teilen von Domenico Cimarosa

Text von Giuseppe Petrosellini

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Leo Hussain

Inszenierung: R.B. Schlather

Bühnenbild: Paul Steinberg

Kostüme: Doey Lüthi

Licht: Joachim Klein

Dramaturgie: Mareike Wink

Livia: Angela Vallone

Madama Brillante: Bianca Tognocchi

Sumers: Theo Lebow

Milord Arespingh: Iurii Samoilov

Don Polidoro: Gordon Bintner

Statisterie der Oper Frankfurt; Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Mit freundlicher Unterstützung des Frankfurter Patronatsvereins – Sektion Oper

*L'italiana in Londra*, die zwölfte Oper von **Domenico Cimarosa** (1749-1801), gilt als erster internationaler Erfolg des aus der Nähe von Neapel stammenden Komponisten. So war das heitere Intermezzo in musica nach seiner Uraufführung 1778 am Teatro Valle in Rom bald in ganz Europa zu erleben. Zu diesem Umstand trugen nicht nur die liebevoll ausgearbeiteten, ihre Interpreten charakterisierenden Arien und Duette bei, sondern auch die Ensembles, innerhalb derer die Handlung vorangetrieben wird. Dies sorgte für große Begeisterung, und erst mit *Il matrimonio segreto* 1792 konnte Cimarosa den Erfolg von *L'italiana in Londra* noch übertreffen.

Vor Jahren hat sich der englische Milord Arespingh in Genua in die junge Adelige Livia verliebt, doch der Vater des Lords durchkreuzte die Pläne der beiden Liebenden, indem er den Sohn zurück nach England und von dort aus nach Jamaika beorderte. Livia folgte dem Geliebten, aber da sie ihn in London nirgends finden konnte, fühlte sie sich hintergangen. Im Hotel von Madama Brillante fand sie eine Anstellung. Schnell wurde sie nicht nur zur Vertrauten ihrer Chefin, sondern auch zum umschwärmten Mittelpunkt der dort logierenden Herren, als da wären der holländische Kaufmann Sumers und der italienische Filou Don Polidoro. Es dauert nicht lange, da taucht auch Arespingh im Hotel auf. Die ihr Inkognito wahrende Livia kann nur langsam von der Unschuld des Lords überzeugt werden. Als das Mädchen überdies verhaftet werden soll, kann Arespingh Livias Vater als Drahtzieher entlarven und damit erneut die Hand der jungen Dame gewinnen. Polidoro tröstet sich mit Madama Brillante, und auch Sumers ist zufrieden. In einer Nebenhandlung geht es zudem um einen magischen Stein, der angeblich unsichtbar macht. Damit führen Madama Brillante und ihre Gäste Don Polidoro hinters Licht...

Die musikalische Leitung dieser Neuproduktion hat der international tätige Dirigent **Leo Hussain**. Nach seinem Debüt an der Oper Frankfurt 2010/11 mit Ravels *L'Heure espagnole* und de Fallas *La vida breve* stand der Brite später bei Weinbergs *Die Passagierin* am Pult des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters. Für die Regie kehrt der amerikanische Regisseur **R.B. Schlather** nach Frankfurt zurück, wo er 2019/20 mit Händels *Tamerlano* im Bockenheimer Depot sein Europa-Debüt gab; nun wird er erstmals im Opernhaus inszenieren. Mit seiner konzentrierten Handschrift, die stets nah an den Figuren bleibt, und der Vorliebe für die Werke des Barock hat er sich nicht nur in seiner Heimat einen Namen gemacht. Die Besetzung besteht aus den Ensemblemitgliedern **Angela Vallone** (Livia), **Bianca Tognocchi** (Madama Brillante), **Theo Lebow** (Sumers), **Iurii Samoilov** (Milord Arespingh) und **Gordon Bintner** (Don Polidoro).

**Premiere / Frankfurter Erstaufführung:** Sonntag, 26. September 2021, um 18.00 Uhr im Opernhaus

**Weitere Vorstellungen:** 1., 9., 15., 24. (15.30 Uhr), 30. (18.00 Uhr) Oktober, 5. November 2021

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.30 Uhr

**Preise:** € 15 bis 182 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de) oder im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an [holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de](mailto:holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de).